

Tablet für die Schule

Beitrag von „goeba“ vom 20. Juni 2020 10:54

Ich und viele meiner Kollegen haben ein Convertible-Notebook/Tablet.

Bekannte Vertreter: Lenovo Yoga (habe ich, verschiedene Varianten je nach Budget), war für mich alternativlos, da ich Linux verwende (läuft auf MS Surface nicht vollständig und stressfrei)

Microsoft Surface (ist kleiner, leichter, bessere Kamera, dafür schlechtere Tastatur und bei gleichem Preis geringere Leistung als beim Yoga)

Sollten die Schüler das Gleiche haben: Das wäre toll, aber ein gutes Convertible kostet um 1000 €.

Es kommt dann insgesamt schon sehr auf das Gesamtkonzept der Schule an. Wenn z.B. jeder Raum mit Apple TV ausgestattet ist, dann bietet sich doch sehr ein IPad an. Wenn es z.B. in jedem Raum einen HDMI-Anschluss gibt (und kein Apple-TV), dann brauchst Du beim IPad gleich wieder nervige Adapter.

Jedenfalls: Ja, ich sitze oft mit meinem Convertible in meinem Schwingssessel und korrigiere mit dem Stift entspannt die Abgaben meiner Schüler im Moodle-Korrekturmodul. Das ist äußerst praktisch, möchte ich nicht missen.